
Als II. Reihe des vorliegenden Buches erschien vom gleichen Verfasser:

1. Diogenes der Hund und Krates der Kyniker. 2. Epiker.
3. Theokrit. 4. Eratosthenes. 5. Paulus. 3. Aufl.

Ferner ist von Geh. Rat Prof. Dr. E. Schwartz erschienen:

Kaiser Constantin und die christliche Kirche. Fünf Vorträge.

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 3,60.

„... Der Verfasser hat sein Ziel erreicht: das geschichtliche Leben dieser Zeit als ein untrennbares Ganzes zu sehen, Politisches und Kirchliches, Heidnisches und Christliches in gleicher Schärfe zu erfassen. Das Buch ist ein Kunstwerk.“ (Hist. Vierteljahrschrift.)

Vom Altertum zur Gegenwart. Die Kulturzusammenhänge in den Hauptepochen u. auf den Hauptgebieten. Skizzen von: F. Boll, A. Curtius, A. Dopsch, E. Fraenkel, E. Goldbeck, W. Goetz, P. Hensel, K. Holl, J. Ilberg, W. Jaeger, H. Lietmann, E. von Lippmann, A. von Martin, Ed. Meyer, L. Mitteis, C. Müller, E. Norden, J. Partsch, Freiburg i. Br., J. Partsch, Leipzig, A. Rehm, G. Roethe, Wilh. Schulze, E. Spranger, H. Stadler, M. Wundt, J. Ziehen. Geh. M. 9.—, geb. M. 10,50.

Inhalt: I. Einleitung. Der Humanismus als Tradition und Erlebnis. II. Die Zusammenhänge auf den einzelnen Gebieten: 1. Staat und Wirtschaft. 2. Recht. 3. Erziehung. 4. Sprachwissenschaft. 5. Geschichte. 6. Literatur. 7. Kunst. 8. Religion. 9. Philosophie u. Weltanschauung. 10. Mathematik. 11. Weltbild und Physik. 12. Geographie. 13. Biologie. 14. Astronomie. 15. Chemie. 16. Medizin. 17. Technik. IV. Urform und Übersetzung in ihrer Bedeutung für den Humanismus.

Baumgarten-Poland-Wagner:

Die hellenische Kultur. 3. Aufl. Mit 479 Abb. 9 bunt., 4 einfarb. Taf. u. 2 Kart. Geh. M. 10.—, geb. M. 13.—

Die hellenistisch-römische Kultur. Mit 440 Abbildungen, 5 bunten, 6 einfarb. Tafeln, 4 Karten und Plänen. [2. Aufl. unter d. Presse 1919.]

„Wir sehen Land und Leute im Lichte klarer und scharfer Charakteristik und träumen uns mit Hilfe der beigegebenen herrlichen Landschaftsbilder in die Vergangenheit zurück. Das staatliche, gesellschaftliche und religiöse Leben, das Schöpferische in Kunst und Schrifttum steigt in leuchtenden Farben vor uns auf. Es läßt sich in der gleichgearteten Literatur kein schöneres, anregenderes Buch finden.“ (Hochland.)

Staat und Gesellschaft der Griechen und Römer. Von U. v. Wilamowitz-Moellendorff und B. Niese. (Die Kultur der Gegenwart, hrsg. von Prof. P. Hinneberg. Teil II, Abt. 4, 1.) 2. Aufl. unter der Presse 1919.

Inhalt: I. Staat und Gesellschaft der Griechen: U. v. Wilamowitz-Moellendorff. — II. Staat und Gesellschaft der Römer: B. Niese.

Antike Technik. Sieben Vorträge von Geh. Oberreg.-Rat Prof. Dr. H. Diels. Mit Abb. u. Tafeln. 2. erw. Aufl. Geh. ca. M. 8.—, geb. ca. M. 10.—

Die Vorträge beabsichtigen, weiteren Kreisen der Gebildeten, vor allem auch der Jugend unserer höheren Schulen, ein Bild von dem regen Leben zu geben, das auch in der Technik des griechisch-römischen Altertums geherrscht hat. Es wird dadurch der innige Zusammenhang klar, der auch auf diesem bisher weniger beachteten Gebiete die Alte Welt mit den Aufgaben und Errungenschaften unserer besonders technisch veranlagten Zeit verbindet.

Römische Charakterköpfe in Briefen. Vornehmlich aus Cäsar u. Trajan. Zeit. Von Geh. Reg.-Rat Dir. Dr. C. Bardt. Mit 1 Karte. Geh. M. 9.—, geb. M. 10.—

„... Schwartz beherrscht den Stoff in ganz ungewöhnlicher Weise: das Reinstoffliche aber tritt allmählich ganz in den Hintergrund, dafür erglänzt jede einzelne der Erscheinungen um so klarer und mächtiger im Lichte ihrer Zeit. Wir lernen jeden einzelnen der geistigen Heroen als ein mit innerer Notwendigkeit aus seiner Epoche hervorgehendes Phänomen betrachten und einschätzen.“ (Das literarische Echo.)

Auf sämtliche Preise Teuerungszuschläge des Verlages und der Buchhandlungen.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin